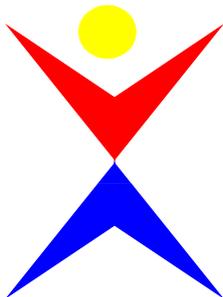


Turnverein Biezwil

TVB-Agenda



Organ des *Turnverein Biezwil*

Erscheint: zweimal jährlich

Auflage: ca. 300 Stück in den Gemeinden Biezwil, Lütterswil und Gächliwil

Redaktion: Daniel Reusser, Zelgli 102, 4585 Biezwil

Druck: Niffenegger Druck, Bätterkinden

<u>Adressen der Funktionäre</u>			
<u>Vorstand</u>			
Christen Adrian - acb	Präsident	P:	032 351 53 25
Hauptstrasse 158, 4585 Biezwil		G:	032 351 15 48
Stampfer Daniel - dso	Vize-Präsident	P:	032 351 35 89
Hofacker 20, 3298 Oberwil		G:	079 632 17 10
Ritz Marc - mrb	Oberturner	P:	032 351 37 41
Aspi, 4585 Biezwil		G:	032 351 28 28
Ritz Jürg - jrs	Jugihauptleiter	P:	032 621 64 41
Bürenstrasse 65, 4574 Lüsslingen		G:	0512 20 65 30
Ritz Thomas - trb	Aktuar	P:	032 351 37 41
Aspi, 4585 Biezwil			
Reusser Daniel - drb	Kassier	P:	032 351 16 94
Zelgli 102, 4585 Biezwil		G:	032 352 13 66
<u>weitere Ämtelein</u>			
Reusser Fritz - frb	Jugileiter	P:	032 351 16 94
Zelgli 102, 4585 Biezwil		G:	079 208 50 52
Ritz Hans	Fährnich	P:	032 351 37 41

Vorwort

Liebe Turnerfreunde

Sie halten eine neue Ausgabe unseres Vereinsheft „TVB Agenda“ in Ihren Händen. Aus diversen Gründen erscheint die TVB Agenda etwas später. Ich hoffe Ihr hattet alle schöne Sommerferien und denjenigen, die noch keine hatten, wünsche ich bei nächster Gelegenheit schöne Ferien.

Turnerisch gesehen haben wir keine Ferien. Das soll nicht heissen, dass wir jeden Dienstag in der Turnhalle oder auf dem Turnplatz herumrennen wie die Irren. Nein, einmal ist Rollerblade angesagt, ein andermal trifft man sich in der Badi usw.

Bereits vorbei ist unser Dorffest, das in diesem Jahr einen ganz neuen Rahmen erfahren durfte. Wir hatten uns geeinigt, ausschliesslich ein Fischessen am Sonntag zu organisieren. Am Morgen begannen wir mit einem Sponsorenlauf der Jugendriegen, gefolgt vom Fischessen, welches musikalisch begleitet wurde durch die Hubelstein-Musikanten.

Was wir sonst noch so alles unternommen haben und noch viel wichtiger, was bevorsteht, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Daniel Reusser

Inhalt

Adressen der Funktionären	S 2
Vorwort und Inhalt	S 3
Termine 2. Halbjahr 99	S 5
42. Generalversammlung vom 26. Februar 99	S 7
Oberturnerbericht von Marc Ritz	S 11
Unterhaltungsabend	S 15
Sportnacht in Deitingen	S 15
3 Spuren im Schnee - Bericht vom Skiweekend	S 17
Kreisturnfest vom 19. & 20. Juni 99 in Lüterkofen	S 19
Berichte von Jugelern	S 21
Resultate der Jugi	S 23

1999

	August							September						Oktober					
	31	32	33	34	35	36		36	37	38	39	40		40	41	42	43	44	
Mo		2	9	16	23	30			6	13	20	27			4	11	18	25	
Di		3	10	17	24	31			7	14	21	28			5	12	19	26	
Mi		4	11	18	25			1	8	15	22	29			6	13	20	27	
Do		5	12	19	26			2	9	16	23	30			7	14	21	28	
Fr		6	13	20	27			3	10	17	24			1	8	15	22	29	
Sa		7	14	21	28			4	11	18	25			2	9	16	23	30	
So	1	8	15	22	29			5	12	19	26			3	10	17	24	31	
				November						Dezember									
				45	46	47	48	49		49	50	51	52	1					
			Mo	1	8	15	22	29			6	13	20	27					
			Di	2	9	16	23	30			7	14	21	28					
			Mi	3	10	17	24			1	8	15	22	29					
			Do	4	11	18	25			2	9	16	23	30					
			Fr	5	12	19	26			3	10	17	24	31					
			Sa	6	13	20	27			4	11	18	25						
			So	7	14	21	28			5	12	19	26						



MARK THIS DATE

Termine 99

- 28. August Archer Triathlon
- 17. September Quer durch Solothurn
- 18. & 19. September Turnerreise
- 26. September Schlussturnen
- im Oktober Gotthelfstaffette in Lützelflüh
- 23. & 24. Oktober Oberturnerkurs 2/99
- 3. Dezember Chlausehöck im Waldhaus Biezwil
- 26. Dezember Unihockeyturnier in Deitingen
- 8., 9. & 15. Januar 00 Unterhaltungsabend

42. Generalversammlung vom 26. Februar 99

Am 26. Februar lud der Vorstand zur 42. Generalversammlung ins Restaurant Sternen ein. Wie meistens „verliefen“ sich nur wenige Mitglieder an unsere GV. 14 Mitglieder und 2 Delegierte des DTV trafen sich im Sali ein. Folgende Traktanden galt es zu behandeln:

1. Begrüssung und Appel
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Jahresprogramm
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge und Verschiedenes

Auszüge aus der Versammlung:

Jahresbericht des Präsidenten

Ein aussergewöhnliches Jahr für den TV Biezwil ist verstrichen, habe ich doch das Gefühl, dass sich die Hektik, welche bei manchen auf der Arbeit herrscht, auch ein bisschen auf den Verein übertragen hat. Aus diesem Grund hatten wir immer wieder fehlende Turner, sei dies aus Gründen wie Weiterbildung, Zusatzlehren oder berufsbedingten Ortswechselln...

... Einer der Höhepunkte in diesem Jahr war sicherlich das Kresiturnfest in Bellach. Nach den guten Resultaten im vorigen Jahr in Naters hatten wir uns natürlich ähnliche Ziele gesetzt. Dazu muss man aber sagen, dass wieder einmal mehr einige Turner fehlten. Dank zwei Frauen des DTV Biezwil konnten wir uns organisieren und das Fest bei hohen Temperaturen doch noch bestreiten. Am Abend konnten wir mit der guten Schlussnote von 33.34 den 3. Rang feiern...

... Da am 5. September der TV Schnottwil die 50 Jahre - Feier auf dem Programm hatten, baten sie uns um einen Auftritt. Wir wollten ihnen unsere tänzerischen Fähigkeiten nicht vorenthalten und unterstützten unsere Konkurrenz mit einer Darbietung...

Marc Ritz's erster OT Bericht

den sehen Sie weiter hinten in diesem Heft

Jahresrechnung

Die Rechnung schliesst mit einer Vermögensverminderung ab. Dies hängt vor allem mit der schlechten Ausbeute vom Dorffest zusammen. Der Kassier Philipp Kunz gibt sein Amt nach 4jähriger Tätigkeit an Daniel Reusser ab.

Mutationen

Im Vorstand gibt es einige Änderungen. Fink Iwan, Kunz Philipp und Reusser Daniel demissionieren ihre Ämter.

Den beiden Einritten von Stefan Hueter und Reto Brüllhardt stehen die fünf Austritte von Iwan Fink, Philipp Kunz, Michael Rätz, Alfred und Hanspeter Tüscher (Oberwil) gegenüber.

Wahlen

Neuer Aktuar wird Thomas Ritz, zum neuen Kassier wird Daniel Reusser gewählt. Zudem wird der Vorstand auf sechs Personen gekürzt.

Ehrungen

Hans Ritz wird für seine langjährigen Verdienste für den Turnverein Biezwil zum Ehrenmitglied ernannt. Hans Ritz ist 1964 in den Verein aufgenommen worden und wurde zugleich in den Vorstand aufgenommen. Er war Vizepräsident, Jugileiter, Präsident und ist seit vielen Jahren Fahnenträger. Mit einem kleinen Präsent und einem dafür um so grösseren Applaus werden seine geleisteten Arbeiten verdankt.

Verschiedenes

Die Statuten, welche vom Verband zur Korrektur zurückkamen, wurden überarbeitet und neu genehmigt.

Der Präsident erläutert die Pläne fürs Fischessen, das unser Dorffest ablösen soll. Wiederum wird es mit dem Damenturnverein zusammen organisiert.

Der Vorstand orientiert über das geplante Vorstandssessen. Dies wird von der Generalversammlung gutgeheissen, insbesondere da der Vorstand die normalen Mitgliederbeiträge zahlt.

Schluss der Sitzung um 21.30 Uhr

Oberturnerbericht von Marc Ritz

mr. Mein erstes Jahr als Oberturner ist geschafft. Es war nicht immer ein leichtes, aber trotzdem ein schönes Jahr

Obwohl wir immer noch eine relativ kleine Gruppe sind, macht es sehr viel Spass, zusammen zu arbeiten. Obwohl es manchmal Meinungsverschiedenheiten gibt, betreffend Aufbautraining im Winter oder dergleichen, hat es eigentlich nie grosse Streitigkeiten gegeben. Ich hoffe das wird auch in Zukunft so bleiben.

Das letzte Jahr war nicht geprägt von grossen Festivitäten, das heisst aber nicht, dass wir nichts gemacht haben, im Gegenteil, wir haben sehr viele Wettkämpfe bestritten. Damit bin ich beim Wettkampfmässigen Jahresrückblick angelangt.

T U R N F E S T B E L L A C H

Nach dem Ausserkantonalen-Turnfest in Naters, das wohl jeder Teilnehmer noch in guten Erinnerungen hat, stand wieder einmal ein Kreisturnfest auf dem Programm. Dieses fand bei heissen Temperaturen am 20./21. Juni in Bellach statt.

Am Samstag starteten vier Turner zur LMM (Leichtathletik - Mannschafts - Meisterschaft). Es gab einige gute Resultate, welche am Schluss mit einem guten Schlussrang honoriert wurden. So belegte unser „Nachwuchsmann“, Thomas Schaffner, in der Kategorie, männl. Jugend B, den sehr guten 3.Rang. Marc Ritz wurde in der Kategorie, Junioren, guter zweiter und in der Kategorie Männer, belegten Jürg Ritz den 10. und Adrian Christen den 16. Rang.

Am Sonntag absolvierten wir dann das gewohnte Sektionsprogramm. Nach der guten Note im Wallis (33.33 Punkt, mit Rechnungsfehler), versuchten wir natürlich, so gut wie möglich, diese Note zu bestätigen. Dies gelang. Denn mit der Schlussnote von 33.34 Punkten waren wir noch um 0.01 Punkte besser als im Wallis, und das ohne Rechnungsfehler. Dies reichte zum guten dritten Rang unter acht starteten Sektionen der Stärkeklasse 5.

U N I H O C K E Y M E I S T E R S C H A F T

Auch dieses Jahr versuchten wir die Herbstsaison mit der Unihockey-Meisterschaft zu überbrücken. Mit etwas Glück qualifizierten wir uns wieder einmal für den Kreisfinal, wo wir schliesslich den 4.Schlussrang erreichten.

S C H L U S S T U R N E N

Dieses Jahr fand das Schlussturnen zum ersten mal in Lohn statt. Bei den acht Disziplinen war wiederum Glück, Schnelligkeit und Treffsicherheit gefragt. Mit einem internationalen Startfeld ging unser Verein an den Start. (8 Schweizer, 1 Österreicher und 1 Südafrikaner). Schon bei der ersten Disziplin in der Halle (OL), merkte man schnell, wer am Abend zuvor im Ausgang war und wer nicht. Denn

die Orientierungsfähigkeit war noch nicht bei allen 100% da, so dass es bereits zu Beginn massenhaft dumme Sprüche zu hören gab. Auch bei den darauffolgenden Disziplinen konnte viel gelacht werden. Bei der Disziplin „Garetten-Rally“ bewiesen wir die Vormachtstellung im Bezirk.

Als dann alle das Gold gefunden, das Fresbee geworfen und auf den Blades unterwegs waren, gingen wir in den fröhlichen Teil über. Bei diesem Stärkten wir uns für das „Chappelisteinstossen“.

Als dann noch die Rangverkündigung auf dem Programm stand, stellte sich heraus, das die Ritz-Brothers die Besten vom Verein waren. Marc gewann bereits zum zweiten mal das Schlussturnen. Jürg erreichte Rang 5 und Thomas Rang 7.

Beim „Chappelisteinstossen“ hatten wir keine Chancen. Doch obwohl Res fehlte ist einer vom Verein in seine Fusstapfen getreten. Fritz Reusser wurde guter 4. Iwan Fink 8 und Marc Ritz 10.

UNTERHALTUNGSABEND

Dieses Jahr war der Unterhaltungsabend an beiden Wochenenden sehr gut besucht. Obwohl wir, wie eigentlich jedes Jahr; sehr spät mit dem Üben begannen, kam die „Babyshow“ beim Publikum sehr gut an. Man konnte sehr gut sehen, welcher Mann das Kindesalter noch nicht ganz verlassen hat.

Auch der gemischte Tanz war wiederum ein Höhepunkt der turnerischen Darbietungen.

DIVERSE ANLÄSSE

Wir haben aber auch wieder an vielen anderen Wettkämpfen teilgenommen. So am Archer Triathlon, an welchem wir das erste mal zwei Mannschaften stellten. Die eine erzielte den sehr guten zweiten Rang.

Jedoch auch am Quer durch Solothurn oder am Weihnachtsturnier in Deitingen war unser Verein mit von der Partie.

VORSCHAU 1999

Auch diese Jahr ist nicht ein Jahr der grossen Feste, jedoch eines um sich gut vorzubereiten auf das Kant. Turnfest 2000 in Olten. Das Regionale Turnfest findet in diesem Jahr in Lüterkofen statt. Ich hoffe, man trifft viele Turner in Lüterkofen.

Wir werden aber auch wieder an vielen anderen Wettkämpfen teilnehmen.

Nach meinem ersten Jahresrückblick wünsche ich nun uns allen ein erfolgreiches 1999.

der OT, Marc Ritz

Unterhaltungsabend

shb. Am 9. 10 und 14. Januar fand der traditionelle Unterhaltungsabend im Restaurant Sternen in Biezwil statt. Das Programm war sehr originell und abwechslungsreich. Die Jugendriegen boten einen Indianertanz, Ameno und einen Tirolertanz. Remo, Baschi und Beni verkleideten sich als Strandgirls, so dass der Rest von der grossen Jugi beim Tanzen fast „giggerig“ wurden. Die Aktiven stiessen überdimensionale Kinderwagen mit Riesenbabys auf der Bühne herum, die Frauen swingten und als Abschluss der turnerischen Darbietungen tanzten die Frauen und die Männer zu DJ Bobo. Beim Theater war dann Humor, Action und Romanze angesagt. Nachdem der Meisterspion Fischer den Fall aufgedeckt hatte wurde zum Tanz aufgespielt. Am zweiten Samstag legte DJ Stifu in der Bar Musik auf, so dass plötzlich bei Jung und Alt das Partyfieber losbrach.

Dies zeigte dann beim sonntäglichen Katerbummel; bei einigen machten sich Entzugserscheinungen, bei anderen eher Katerstimmung bemerkbar.

Sportnacht in Deitingen

mrB. Wie im Vorjahr meldeten wir uns auch in diesem Jahr für die Sportnacht in Deitingen vom 8. Mai an. Als Titelverteidiger war dies doch eine Selbstverständlichkeit. So gingen wir zu viert (Jürg, Daniel, Rony und Marc) Richtung Deitingen. Bereits bei der Ankunft hatten wir riesigen Spass. Dieses Jahr standen uns die vier Disziplinen Boggia, Unihockey, Hinternisslauf und Tower Fun bevor, wobei wir mit dem Boggia begannen. Der Spass war natürlich gross, und so versuchten wir mit lauten Anfeuerungsrufen die anderen Zuschauer in unseren Bann zuziehen. Dies gelang uns auch ab und zu. Wir gewannen dieses Spiel knapp. Im Anschluss kamen dann die anderen Spiele abwechslungsweise zum Zuge. Dazwischen hatten wir immer wieder Zeit uns mit einer Torte, mit Pommes-Frites oder einem Bier zu Stärken.

Trotz all diesen „ungesunden“ Nahrungsmitteln konnten wir bei den einzelnen Spielen immer wieder souverän auftrumpfen. Einzig beim Tower Fun mussten wir uns gewaltig bemühen um siegreich zu bleiben. Da war nämlich die Aufgabe, so viele Holzstäbchen wie möglich aufeinander zu stellen; da waren ruhige Hände gefragt. Aber wir hatten ja genug Baufachleute in unseren Reihen (Maurer und Hochbauzeichner) und so schlugen wir im allerletzten Spiel denn Tagesrekord um 1 Hölzchen. Unser Rekordturm entsprach einer Höhe von mehr als zwei Meter. Um Mitternacht waren wir dann fertig und genossen die verdiente Dusche, sowie ein kühles Bier.

Wir konnten unseren Erfolg vom Vorjahr wiederum verteidigen und so gewannen wir die Sportnacht bereits zum zweiten mal.

3 Spuren im Schnee

drb. Wiederum wollten wir am Wochenede nach der Generalversammlung ein Skiweekend durchführen. Leider Gottes stiess es auch dieses Jahr wiederum nicht auf grosses Echo. Schlussendlich fuhren am Samstagmorgen nur gerade Ädu, Stefu und Dänu Richtung Blatten/Belalp. Bei der Dorfeinfahrt in Blatten wurden wir ganz schön geschockt, türmten sich doch links und rechts Schnee- und Geröllhaufen von vielleicht fünf oder sechs Meter Höhe auf. Bis am vergangenen Montag war Blatten durch mehrere Lawinen gänzlich von der Aussenwelt abgeschnitten. Glücklicherweise stand unser Hotel, das wir bereits von der Turnerreise her kannten, noch.

Gleich
uns auf
Snow-



Natürlich machten wir uns gleich auf zum Gipfel. Der Schnee war toll, lagen doch auf der Belalp rund drei bis dreieinhalb Meter Schnee. Das Wetter war auch nicht allzuschlecht, zwischendurch kam sogar die Sonne etwas durch, so dass uns eigentlich nur die kalten Temperaturen zu schaffen machten. Am Nachmittag deckte sich dann aber der Himmel ganz, so dass wir vorallem den Kneipen nachfahren und den Schneesport etwas vergassen.

nach dem Zimmerbezug begaben wir die Belalp. Stefan montierte sein board, Adrian und ich die herkömmlichen Skier; dann ging's los.

Schon bald begaben wir uns ins Dorf hinunter, wo eine unfallgebeutelte deutsche Touristin traf. Nachdem auch wir den Kofferraum ihres Wagens nicht schliessen konnten, setzten wir uns ins Restaurant, wo wir ihr beim Warten auf ihre Kollegin halfen. Nach einem oder zwei (wieviele es wohl waren?) Drinks verabredeten wir uns für die Sauna und später dann zum Abendessen. Nicht zu erwähnen brauche wohl, dass wir einen lustigen Abend verbrachten, wo alle von uns viel zu „gaaggen“ hatten. (keine weiteren Details).



wir

Am nächsten Morgen war das Wetter leider auch nicht viel besser, so dass wir nicht gerade aus unseren Betten hüpfen. Nach dem Frühstück waren wir aber dann doch schnell wieder auf der Piste, wo wir noch einmal alles gaben. Sogar die beiden Deutschen Schneehasen (oder waren es etwa Schneehühner) haben wir kurz gesichtet. Da es am Nachmittag sogar zu „nebeln“ begann, verliessen wir aber dann bereits am frühen Nachmittag die Belalp, um uns auf die Fahrt nach Hause zu begeben.

Alles in allem verbrachten wir ein sehr lustiges, leider viel zu schnell endendes und etwas verschneites Weekend auf der Belalp. Im nächsten Jahr werden wir wohl eher spontan wieder mal was unternehmen, damit hoffentlich einige mehr

Kreisturnfest vom 19. & 20. Juni 1999 in Lüterkofen

mrb. Schnell war es Mitte Juni, und schon wieder stand ein Kreisturnfest auf dem Programm. In diesem Jahr führte dieses der Turnverein Lüterkofen durch, der in diesem Jahr sein 75-Jahr Jubiläum feiert. Am Samstag wurden die Leichtathletik-Mannschafts-Meisterschaften durchgeführt. Wir starteten in diesem Jahr mit drei Gruppen. Eine in der Kat. Aktive (Rang 4), eine in Kat. Jugend A (Rang 5) und eine in Kat. B (Rang 3). Es gab viele sehr gute, aber auch einige weniger gute Resultate. Am Sonntag war wiederum der traditionelle Sektionswettkampf. Gut gelaunt und willenslustig besammelten wir uns, bei prächtigem Sonnenschein und etwas Westwind, auf dem Schulhausplatz. Nach einem kurzen Resultaterückblick vom Samstag fuhren wir nach Lüterkofen.

Nach dem Mittagessen begaben wir uns zur ersten Disziplin, dem Schleuderball. Nach einer kurzen Ausscheidung standen alle acht Werfer fest. Man spürte das immer schlechter werdende Wetter mit starkem Gegenwind sowie die Nervosität bei fast allen. So blieb die erwartete Durchschnittsweite aus. Es resultierte eine Weite von 44.52m, welches eine Note von 8.12 ergab. Anschliessend mussten wir sofort zur Pendelstafette gehen, die wir als Doppelprogramm bestritten. Das heisst, jeder Läufer musste die 100m zweimal hintereinander laufen. Mit zehn Läufern erzielten wir eine Durchschnittszeit von 12.55 sek, was einer Note von 8.26 entsprach. Nach der Pendelstafette teilten wir uns auf. Vier Turner mussten zum 1000-Meter-Lauf und vier Turner zum Weitsprung. Beim 1000er spürte man bei allen die Müdigkeit aufkommen, und als dann noch der Wind stärker blies, war es mit einer Spitzenzeit sowieso vorbei. Die Zeit von 3.21 min ergab eine Note von 6.52. Beim Weitsprung hingegen sah es etwas besser aus, obwohl Marc mit den Nerven und ebenfalls mit dem Wind zu kämpfen hatte. (Erst im dritten von drei Versuchen ein gültiger Sprung). Mit einer Durchschnittsweite von 5.66m konnten wir jedoch sehr zufrieden sein, denn die Note 8.40 hob die schlechte Note vom 1000er etwas nach oben, so dass es einen Durchschnitt von 7.46 gab.

Somit war der Wettkampf für uns vorbei und wir vergnügten uns am späteren Nachmittag noch bei den Freien Vorführungen.

An diesem Kreisturnfest erreichten wir mit der Endnote 32.10 den sechsten von zehn vereinen in der dritten Stärkeklasse.

Doch bereits heute richtet sich das Auge des Oberturners in Richtung Jahr 2000. Denn im nächsten Jahr findet das Kantonale Turnfest in Olten statt. Wir wollen natürlich mit einer höheren Note einen besseren Rang erreichen, und ich glaube wir sind dazu im Stande.

Der Oberturner: Marc Ritz

Berichte von Jugelern

Jugilager

Hallo Jugi Biezwil, hier im Appenzell ist das Wetter nicht so schön. Aber wir haben es trotzdem lustig. Heute am Donnerstag sind wir wandern gegangen, es ist schrecklich gewesen. Fabien und ich schlafen nebeneinander, wir müssen um 21.30 Uhr ins Bett, um 22.00 Uhr müssen wir schlafen, aber wir schlafen immer später. Am Freitag ist der bunte Abend, wir werden verschiedene Spiele machen. Vom Sonntag bis Mittwoch haben wir auch die ganze Zeit nur gespielt. Fabien liegt auf dem Bett und spielt GameBoy.

Grüsse von Fabien und Philipp

Kantonale Einkampfmeisterschaft in Olten

Am 5.6.99 fuhren wir Dominik, Catharina, Roger, Boris, Fabian und ich nach Olten. Als wir in Olten ankamen suchten wir uns einen Platz auf der Tribüne. Nachdem wir uns gemeldet hatten, hatten wir noch ein bisschen Zeit bis wir die erste Disziplin absolvieren mussten. Unsere Jugi absolvierte die Disziplinen 60m, 80m, Kugelstossen 3kg und 4kg, 1000m-Lauf und Weitsprung. Das Wetter war nicht schlecht. Alle absolvierten ihre Disziplinen mit grosser Konzentration und guten Ergebnissen. Nachdem jeder seine angemeldeten Posten absolviert hatte, machten wir uns langsam auf den Heimweg. Ich freue mich auf nächstes Jahr.

Jakob Strähl

Kantonales Unihockey-Finalturnier in Zuchwil vom 28.2.99

Mit unseren Leitern Marc und Fritz fuhren wir nach Zuchwil. Wir trugen das neue Jugidress. Als wir dort waren, gingen wir alle in die Garderobe. Wir zogen kurze Hosen und das T-Shirt an.

Im Finale schoss ich ein Tor. Da es das eigene war, verpassten wir knapp den ersten Platz.

Ramon Trittbach

Resultate der Jugi vom 1. Halbjahr 99

10. Unihockey-Final vom 28. Februar in Zuchwil

Kategorie A:	4. Rang	Jugi Biezwil (Remo & Co.) Bravo
Kategorie B:	2. Rang	Jugi Biezwil (Roger & Co.) Super!!

UBS-Cup vom 1. Mai in Biberist

Jahrgang 85:	Kohler Alexander	11. Rang
	Arni Dominik	2. Rang Bravo
Jahrgang 86:	Strähl Jakob	6. Rang Bravo
	Andres Fabian	19. Rang
	Sterchi Ueli	21. Rang
Jahrgang 88:	Trittibach Roman	24. Rang
	Fankhauser Jan	30. Rang
	Kobi Philipp	20. Rang
Jahrgang 89:	Wüthrich Christian	10. Rang Bravo
Jahrgang 90:	Jenni Florian	26. Rang
Jahrgang 91:	Affolter Kevin	36. Rang
Jahrgang 92:	Schmid Fabian	35. Rang
Jahrgang 93:	Schmid Kevin	66. Rang
Mädchen:	Gerber Jeanine	43. Rang

Mit seinem 2. Rang qualifizierte sich Arni Dominik für den Schweizerfinal im Herbst in Magglingen. Herzliche Gratulation.

14. Messener Geländelauf vom 12. Mai in Messen

Knaben 91 & 92	Schmid Fabian	6. Rang
	Affolter Kevin	7. Rang
Mädchen:	Gerber Jeanine	11. Rang
Knaben 89 & 90	Wüthrich Christian	5. Rang
	Jenni Florian	11. Rang
Knaben 87 & 88	Kobi Philipp	4. Rang
	Trittibach Roman	8. Rang
	Fankhauser Jan	9. Rang
Knaben 84 - 86	Strähl Jakob	3. Rang Bravo
	Graber Boris	6. Rang
	Ritz Roger	7. Rang
	Arni Dominik	8. Rang
	Andres Fabian	9. Rang
Mädchen 84 - 86	Strähl Kathrin	6. Rang

Frühlingsmeeting vom 15. Mai in Rüegsauschachen

Männliche Jugend B (4-Kampf)	Arni Dominik	11. Rang	1860 Punkte
	Ritz Roger	14. Rang	1512 Punkte
	Strähl Jakob	16. Rang	1294 Punkte
Weibliche Jugend B	Strähl Kathrin	13. Rang	1698 Punkte

Kantonale Einkampfmeisterschaften vom 5. Juni in Olten

Schüler A	60m	Ritz Roger	6. Rang	9.02	A-Final (Vorl. 8.96)
		Strähl Jakob		9.29	
		Graber Boris		9.31	
		Andres Fabian		9.52	
	Weitsprung	Ritz Roger	6. Rang	4.24 m	
		Graber Boris	7. Rang	4.20 m	
		Strähl Jakob	10. Rang	4.03 m	
		Andres Fabian	15. Rang	3.79 m	
	Kugel 3kg	Strähl Jakob	5. Rang	7.11 m	
	1000 m	Strähl Jakob	3. Rang	3.16.44	Bravo !!
		Graber Boris	4. Rang	3.27.33	
		Ritz Roger	7. Rang	3.32.04	
		Andres Fabian	12. Rang	3.54.00	
m. Jug. B	80 m	Arni Dominik	7. Rang	10.72	(Sieger B-Final)
	Weitsprung	Arni Dominik	10. Rang	4.39 m	
	Kugel 4 Kg	Arni Dominik	9. Rang	8.98 m	
w. Jug.B	Kugel 3 Kg	Strähl Kathrin	13. Rang	6.98 m	
	1000 m	Strähl Kathrin	9. Rang	3.41.19	

Kreisturnfest vom 19. Juni in Lüterkofen

m.Jug. B	Arni Dominik	7. Rang	2492 Punkte	Auszeichnung
(5-Kampf)	Ritz Roger	12. Rang	2130 Punkte	
	Strähl Jakob	15. Rang	1842 Punkte	
	Kohler Alexander	19. Rang	1577 Punkte	
	Graber Boris	20. Rang	1462 Punkte	(nur 4 Disz.)

Gruppenwettkampf: 3. Rang, Bravo !

m.Jug. A	Christen Remo	12. Rang	2715 Punkte	Auszeichnung
(5-Kampf)	Scheidegger Michael	17. Rang	2526 Punkte	
	Kaiser Beni	19. Rang	2390 Punkte	
	Schaffner Thomas	30. Rang	1630 Punkte	(nur 3 Disz.)
	Tamborrino Domenico	31. Rang	1532 Punkte	(nur 4 Disz.)

Gruppenwettkampf: 5. Rang

w.Jug. B (5-Kampf)	Strähl Kathrin	12. Rang	2059 Punkte
---------------------------	----------------	----------	-------------

Erdgas-Cup vom 1. Juli in Bettlach

jrb. Der TV Bettlach führt jedes Jahr am Tag vor dem Bettlacher Schulsporttag den sogenannten Erdgas-Cup durch. Zu diesem Anlass werden jeweils die Vereine aus der Umgebung eingeladen. Der Cup besteht aus einem 3-Kampf (Sprint, Weit- oder Hochsprung, Ballwurf oder Kugelstossen). Jeweils 1/3 der teilnehmenden Wett-kämpfer wird ausgezeichnet. Mit 6 Auszeichnungen und 2 Doppelsiegen war der Cup 99 ein Supererfolg für die Jugi Biezwil.

m. Jug. B.	Arni Dominik	2. Rang	1710 Punkte	Auszeichnung
w. Jug. B	Strähl Kathrin	10. Rang	1288 Punkte	
Schüler A	Ritz Roger	1. Rang	1228 Punkte	Auszeichnung
	Strähl Jakob	2. Rang	1221 Punkte	Auszeichnung
Schüler B	Trittibach Roman	1. Rang	856 Punkte	Auszeichnung
	Wüthrich Christian	2. Rang	790 Punkte	Auszeichnung
	Fankhauser Jan	5. Rang	643 Punkte	
Schüler C	Aeberhard Michel	2. Rang	556 Punkte	Auszeichnung
	Jenni Florian	3. Rang	526 Punkte	

